

Boomburg, d. 15. 11. 39.

Lieber Goo Jüüd!

Wir sind am Heiligsabend voriger Woche von Oschabinek
abgewinkt. Nach 52 stündiger Fahrt sind wir hier in
Boomburg gelandet. Unsere Unterbringung erfolgte
in einer alten gemauerten Kapelle, die von dem
Polen in einem fürstlichen Zustand zurückgelassen
wurde. Es war kalter und, wie dunkel das hier
ist, dabei total dunkel. Die kleinen Fensterlein
unserer Zelle konnten, als wir nach der aufwendigen
Fahrt, nicht in vollem Maße geöffnet werden.
Allmählich kam mir wieder dunkle Dunkelheit
hier mir, auch geschweige denn die zu solch einer Zeit.
In der Nacht ist vom Krieg, außer einigen zerstreuten
Läutern, nicht mehr viel zu hören. Von unserer
Kapelle, welche auch teilweise eingestürzt ist, sind
in der dunklen Dunkelheit, rings um uns herum
solcher Mauerwerk. Als am 2. Kriegstag dunkle
Flüchtlinge nach Boomburg kamen, wurden zwei
Soldaten vom ersten Leutnant auf der Kapelle
aufgehoben, um ihre möglichen Bundesgenossen
zu begreifen. Leider ist es nun wieder unmöglich
zu sein gekommen, so dass man nach tot
sind hier flüchtig untergebracht worden.

Da die Oberen nur 30 an unter dem Boden liegen, sind
es dort fünfmalig.

Der Krieg hat sich dort fünfmalig gefahren, mehrere der
Kriegsgefangenen, aus die Folgeoffnungen. Jeden Tag
werden noch Gefangenen aufgenommen. Samstag
mittags ist noch der Bürgemeister von Somburg, der
sich an dem Beispiegel beteiligt hatte, öffentlich auf
dem Marktplatz aufgehängt worden. Von 30000 Juden
sind nur noch 1500 in der Stadt. Von 15000 Deutschen
leben nur noch 8000. Die Polen sind aber aus ein
fastes Volk, viele von uns werden noch auf die
Winterjähre der Erde nur die Erde gebracht. Vor allem
sind die Polen immer gefährlich, mit dem Van der Waal
jeder Verkauf streng verboten ist. Manche können es
zu nicht lassen, von einem Teufel sind bereits 2 Mann
krank, einer davon hat die Drogge. Auch hat man
sich manchen mit Drogenmitteln Tische vorgefunden,
weil sie so einem Dämon zu sehr gebracht hatte. Allmählich
bröckelt sich aber alles nur in der Stadt geht wieder
alles immer gewöhnlich ganz. Das Kaufsystem ist ein
sich eingeleitet und wir können jetzt nicht mehr kaufen.
Gefährlich geht es nur noch ganz gut, sohnlich man
auch. Die Gefahr ist jetzt immer noch nicht mehr los,
trotzdem würde ich gerne wieder in den Bereich zurück-
kehren, aber das wird noch etwas dauern.
Gestern ist jetzt ganz nach Töben gezogen,
da es dort nur noch was zu sein hat.

Die Leute hier sind bleiben, nicht ist noch nicht, ist bleiben
aber nicht, das es lange sein wird.

Sie haben noch
noch. Dank.

Großes Gottes Dr
Kaiser Teufel